

CASA VERDE-TAGEBUCHNOTIZEN

Juni - Juli 2011

Nun – nachdem im Mai mit Glanz und Gloria der Muttertag begangen wurde – und Muttertag rangiert in Peru gleich nach Weihnachten und Ostern – durfte im Juni der Vatertag natürlich nicht fehlen.

In den Schulen wird mächtig gefeiert – in den Radios klingen regelmäßig Hymnen, die die Väter ehren und die Geschäftsauslagen preisen allerorten Geschenke für Papa an.

In Casa Verde sind diese Tage nicht immer ganz einfach zu gestalten, da ja nun doch ein Großteil der Kinder recht zwiespältige Gefühle zu ihren Eltern hat oder sie schlichtweg vermisst. Und so versuchen auch wir, an diesen Tagen durch einen Ausflug oder ein besonders Essen dem Anlass gerecht zu werden und so manches Kind malt seinem Tutor ein hübsches Bild.



Zu einem ganz besonderen Essen lud uns auch das Institut für Kochkunst „Esdit“ ein, das eigens für diesen Anlass nach Casa Verde kam, um unsere Kinder mit der einen oder anderen Leckerei zu erfreuen.

Ein weiterer Anlass zur Freude war der 18te Geburtstag von Elisbán, der einige Wochen danach dann auch mit einer Geburtstags-Abschiedsfeier entsprechend gewürdigt wurde.

Für uns als Begleiter ist es immer wieder bewegend, wenn einer unserer Schützlinge seine Volljährigkeit in Casa Verde feiert und Casa Verde dann ehrenvoll und durch das „Hauptportal“ verlassen kann. Wir wünschen Elisbán viel Glück auf seinem Lebensweg und werden ihn auch weiterhin - wo nötig - begleiten.

Unser interinstitutioneller Kinderheimchor konnte seinen guten Ruf durch das ein oder andere Konzert nur verbessern. Und nun ist es auch spruchreif – drei unserer Kinder erhalten die Chance, mithilfe der US-amerikanischen Organisation „International Children’s Network“, die die Arbeit des Chors seit Anbeginn subventioniert, für ein Jahr über ein Stipendium in den USA zu leben, zu studieren und auf Konzerttournee zu gehen. Eine großartige Möglichkeit – und unsere „Auserwählten“ bereiten sich schon eifrig vor auf das, was da kommt.

Und die, die es nicht so mit dem Singen haben, konnten mit ihrer Schulmannschaft Erfolge bei einem Schultournier ernten. Fast all unsere Jungs, die in Casa Verde Hombres leben, sind Fußballnarren.

Im Juli dann, nachdem nach mühseligem Lernen auch die letzten Klausuren erfolgreich absolviert waren, standen die wohlverdienten Ferien ins Haus. Für uns Gelegenheit, den ein oder anderen Workshop anzugehen, zum Beispiel über Sexualität. Außerdem wurde das kommende Tanzfestival, welches zwischen allen Kinderheimen Arequipas im August ausgetragen wird, vorbereitet, der Rummelplatz besucht und der Hof unserer Casa Verde neu gestaltet.

Und dann – alle Jahre wieder – und wohl auf der gleichen Rangskala wie Weihnachten – feierten wir Peru’s Nationalfeiertag – „Fiestas Patrias“, der

jedes Jahr am 28. Juli der 1821 erkämpften Unabhängigkeit Peru's gedenkt.

Für uns einmal mehr Anlass, uns allesamt in den Räumlichkeiten der Casa Verde zu versammeln, verschiedene Aufführungen der Kinder und

Jugendlichen zu genießen, ein leckeres Buffet miteinander zu teilen und mit einem kräftigen „Que viva el Perú“ kund zu tun, dass wir stolz und glücklich sind, Peruaner zu sein.



Weitere Geburtstage, zwar nicht vom ganzen Land, aber in der Casa Verde gefeiert, waren:

Alexander, Alonso, - wie bereits erwähnt - Elisbán, Marisol und Juan Carlos und datumsgleich mit „Fiestas Patrias“ unsere gute Seele Señora Hermelinda.

Allen noch einmal herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Ihnen allen herzliche Grüße und ein herzliches Dankeschön aus Casa Verde.

Volker und Dessy Nack

und die gesamte Casa Verde Familie